

## Zerkindenhof

Nach dem Ritter Nikolaus Zerkinden, gest. 1344. Ähnlich angelegt wie Schönes Haus und Schöner Hof; die Gassenfassade, um 1760 erneuert, von herrschaftlicher Breite und Regelmässigkeit. Treppenhaus und eleganter Salon im 1. OG 17. Jh. Im vorderen Hof dominiert der von Lienhard Lützelmann-Wonlich 1603–08 veranlasste Umbau; ältester Kern aus dem 13./14. Jh. ist der Flügelbau im vorderen Hof, die Hälfte eines bis 1885 der Länge nach geteilten Doppelhauses unter Satteldach, innen z. T. noch erkennbar. Ceres-Brunnen, um 1680 bereichert. Am Petersgraben einziger erhaltener Schalenturm der Inneren Stadtmauer, heute Gartenpavillon.

---

### Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56  
[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch)

